ELEKTRONISCHE VERSION

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/2025

1. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Im Geschäftsjahr 2024/2025 konnten Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 15.963 erzielt werden (VJ TEUR 15.221).

Das Ergebnis vor Steuern betrug im Berichtsjahr TEUR 2.309 (VJ TEUR 1.395). Die Eigenkapitalquote gemäß URG betrug 41,5 %, (VJ 33,3 %) die fiktive Schuldentilgungsdauer 2,2 Jahre (VJ 2,5 Jahre).

Die Umsatzrentabilität betrug im Berichtsjahr:

$$\frac{\text{EBT} \times 100}{\text{Umsatz}} \qquad \frac{\text{TEUR } 2.309 \times 100}{\text{TEUR } 15.963} = 14{,}46\ \%$$

Die Gesellschaft betreibt eine Außenstelle in Krems an der Donau.

Berufsübliche Risiken aus möglichen Prüfungs- und Beratungsfehlern werden einerseits durch gesetzlich und vertraglich vereinbarte Haftungsbeschränkungen und andererseits durch eine Haftpflichtversicherung weitgehend abgedeckt.

Die wesentlichen Risiken liegen daher in der Aufrechterhaltung der entsprechenden Auftragslage, welche sich wesentlich an der allgemeinen Konjunkturentwicklung und Entwicklung neuer Dienstleistungen orientiert.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Bezüglich nicht finanzieller Leistungsindikatoren wird festgehalten, dass die Gesellschaft erhebliche Bemühungen und Investitionen hinsichtlich der Aus- und Fortbildung junger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufwendet.

Des Weiteren werden diverse Programme zur Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit und zur Förderung der Attraktivität als Arbeitgeber bearbeitet.

ELEKTRONISCHE VERSION

2. Bericht über voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Entsprechend der Marktsituation und der allgemeinen Konjunktursituation wird in den nächsten Jahren ein steigendes Umsatzwachstum erwartet, das zum Teil auch inflationsgetrieben ist.

Die erhöhte Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitern und erforderliche Investitionen in der fachlichen Aus- und Fortbildung des Fachpersonals bilden große Herausforderungen der Human Resources, die aktiv und gezielt gemanagt werden.

Wir rechnen weiterhin mit einer positiven Entwicklung für das Unternehmensergebnis im Wirtschaftsjahr 2025/2026.

Risikoberichterstattung

Marktwirtschaftliche Risiken

In einem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld gelang es Forvis Mazars Business Services 2024/2025 die starke Marktposition zu behaupten und die Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum zu setzen.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Aus der derzeitigen Zinsentwicklung werden keine besonderen Zinsrisiken für unsere Gesellschaft bzw. deren Bankverbindlichkeiten erwartet. Die inflationären Steigerungen der Kosten könne zum Großteil an die Kunden weitergegeben werden.

Die Fakturierung erfolgt beinahe ausschließlich in Euro, wodurch keine kurzfristigen wechselkursbedingten Erlösschmälerungen für Dienstleistungen in Ländern mit hoher Währungsvolatilität zum Euro bestehen.

Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem

Forvis Mazars Business Services verfügt über ein angemessenes, internes Kontroll- und Risikomanagementsystem. Interne Kontrollmaßnahmen in den einzelnen Servicelines sind klar definiert und werden für die Tätigkeit als Abschlussprüfer auch von einer externen Stelle zertifiziert. Wesentlicher Schwerpunkt der kommenden Perioden wird die Weiterentwicklung der IT-Sicherheitssysteme sowohl in Zusammenarbeit mit Forvis Mazars weltweit als auch in der Schulung unserer Mitarbeiter durch laufende IT-Sicherheitsschulungen sein Im abgelaufenen WJ konnte die ISO 27001 Zertifizierung wiederholt erfolgreich abgeschlossen werden

ELEKTRONISCHE VERSION

Forschung und Entwicklung

Forvis Mazars Business Services ist als Teil der Forvis Mazars-Partnerschaft stark in die internationale Entwicklung eingebunden. Einerseits betrifft dies IT- und Digitalisierungsprojekte, andererseits wird die Innovationskultur im Unternehmen durch verschiedene Projekte gefördert.

Wien, am 07.11.2025

Mag. Werner Braun

Mag. Florian Würth

Mag. Roland Neugebauer

Mag. Stefan Szauer

Mag. Monika Raidl

Mag. Florian Schmidl

Mag. (FH) Birgit Würth